water & more

Montage-/ Bedienungsanleitung

Elektronische Waschtischarmatur

WMA 6500 Netz - Auslauf 120 mm
WMA 6500 Netz - Auslauf 160 mm
WMA 6500 Netz - Auslauf 200 mm

6 V =

Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie alle Sicherheitshinweise vor Installation und Inbetriebnahme des Produkts. Zur Vermeidung von Beschädigungen müssen technische Daten eingehalten werden. Lagerung in frostfreier und trockener Umgebung.

Funktionsstörungen können bei Fehlinstallation auftreten. Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Nach DIN VDE 105-100, müssen alle elektrischen Verdrahtungen und Installationen von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten, muss die Wasserzufuhr vorher abgeklemmt werden.

Vor Reinigung des Produkts müssen Anwendungshinweise des Reinigungsmittels gelesen werden. Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Batterien bitte nicht im Hausmüll entsorgen.

INHALTSVERZEICHNIS

1.ÜBERBLICK 4

1.1 Grundmaße 4
1.2 Technische Daten 4
1.3 Ausführung 4
1.4 Spannungsversorgung 5

2. FUNKTIONEN 7

2.1 Einstellung Wasserlaufzeit 7
2.2 Auslaufeinstellung 9
2.3 Reichweiteneinstellung 10
2.4 Hygienespülung (X-Flow) 10
2.5 Thermische Desinfektion 11
2.6 Stopp-Funktion 14
2.7 Einstellungen über Fernbedienung 15

3. MONTAGE 17

3.1 Bauvorbereitung 17
3.2 Inbetriebnahme 17

4. WARTUNG 19

4.1 Filtersieb Reinigung 19
4.2 Strahlregler Reinigung 19

5. FEHLERANALYSE 20

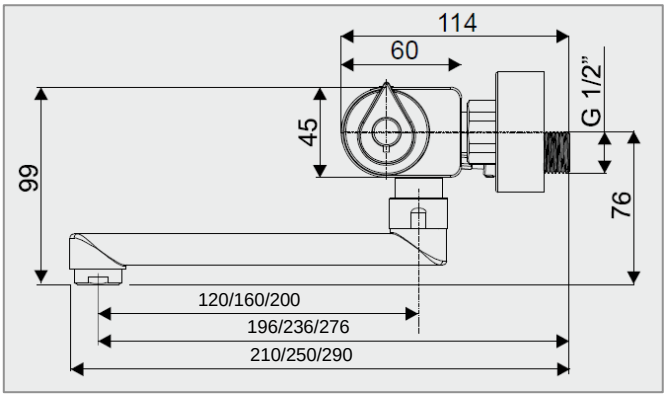
6. WICHTIGE HINWEISE 20

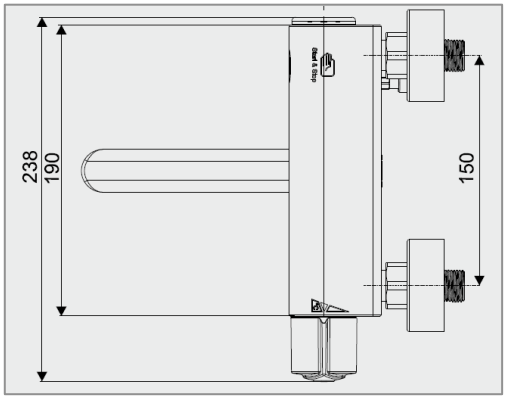
7. ERSATZTEILE 21

8. NOTIZEN 22

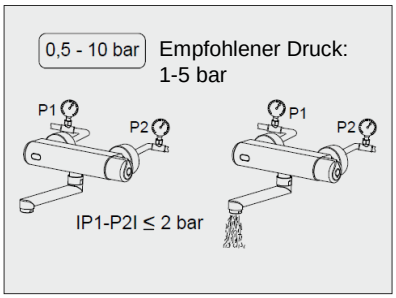
1. ÜBERBLICK

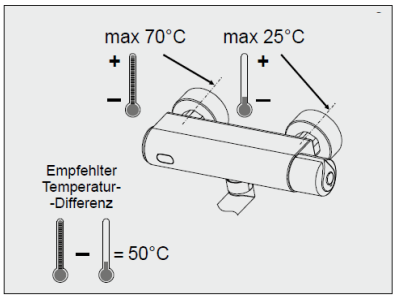
1.1 Grundmaße

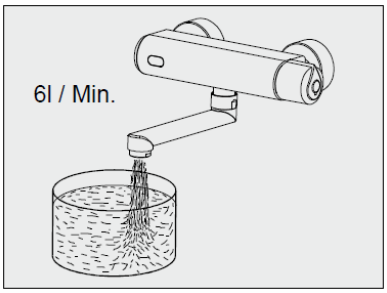




1.2 Technische Daten

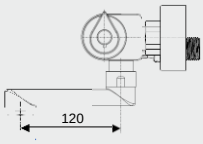






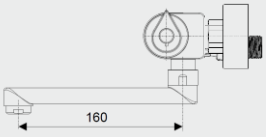
1.3 Ausführungen

Art.-Nr. 2.6500.24.52



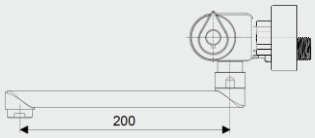
Auslauflänge 120 mm

Art.-Nr. 2.6500.24.50



Auslauflänge 160 mm

Art.-Nr. 2.6500.24.51

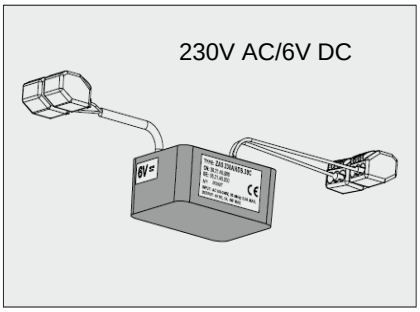


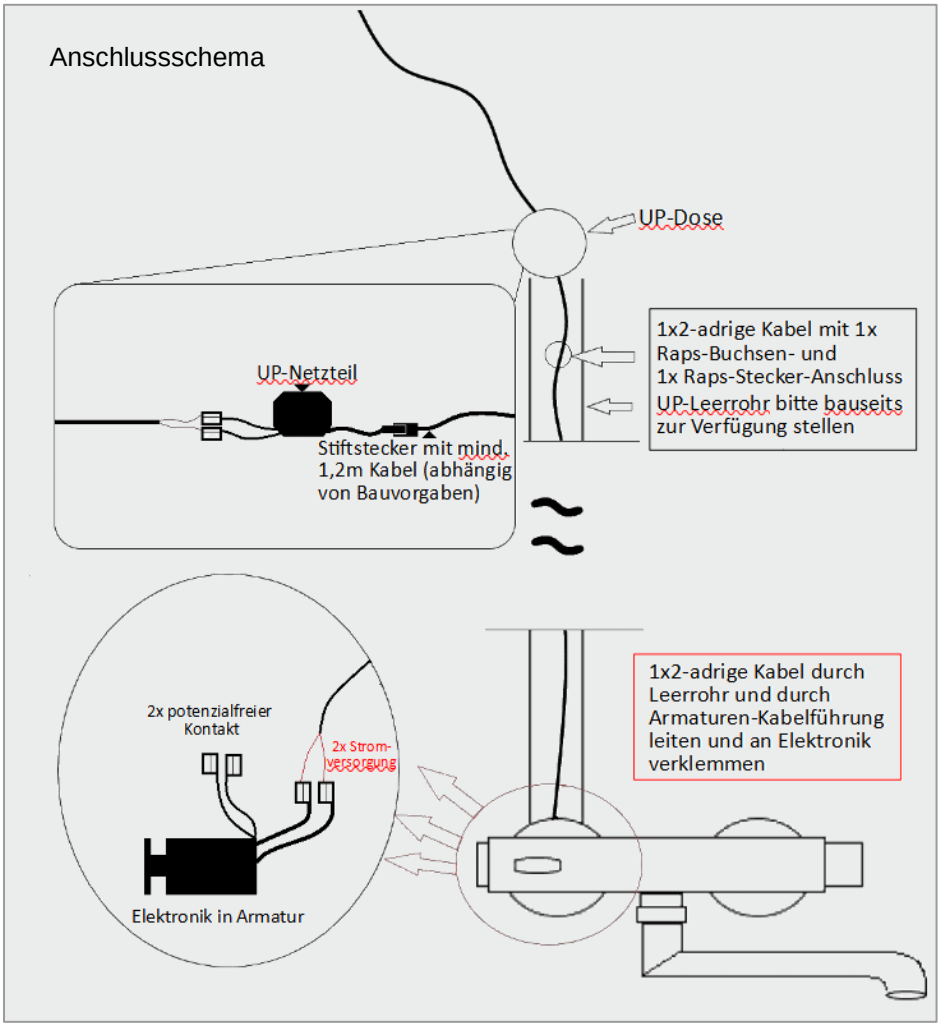
Auslauflänge 200 mm

1.4 Spannungsversorgung

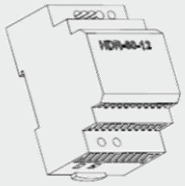
Die Wandarmatur hat eine 6 V DC Elektronik.
Sie kann über ein Unterputz-Netzteil (230V AC/6V DC) oder ein Zentralnetzteil (230V AC/12V DC) plus Spannungswandler (12V DC/6V DC) mit Spannung versorgt werden.

UP-Netzteil



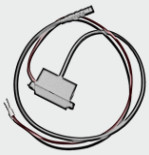


Zentralnetzteil + Spannungswandler

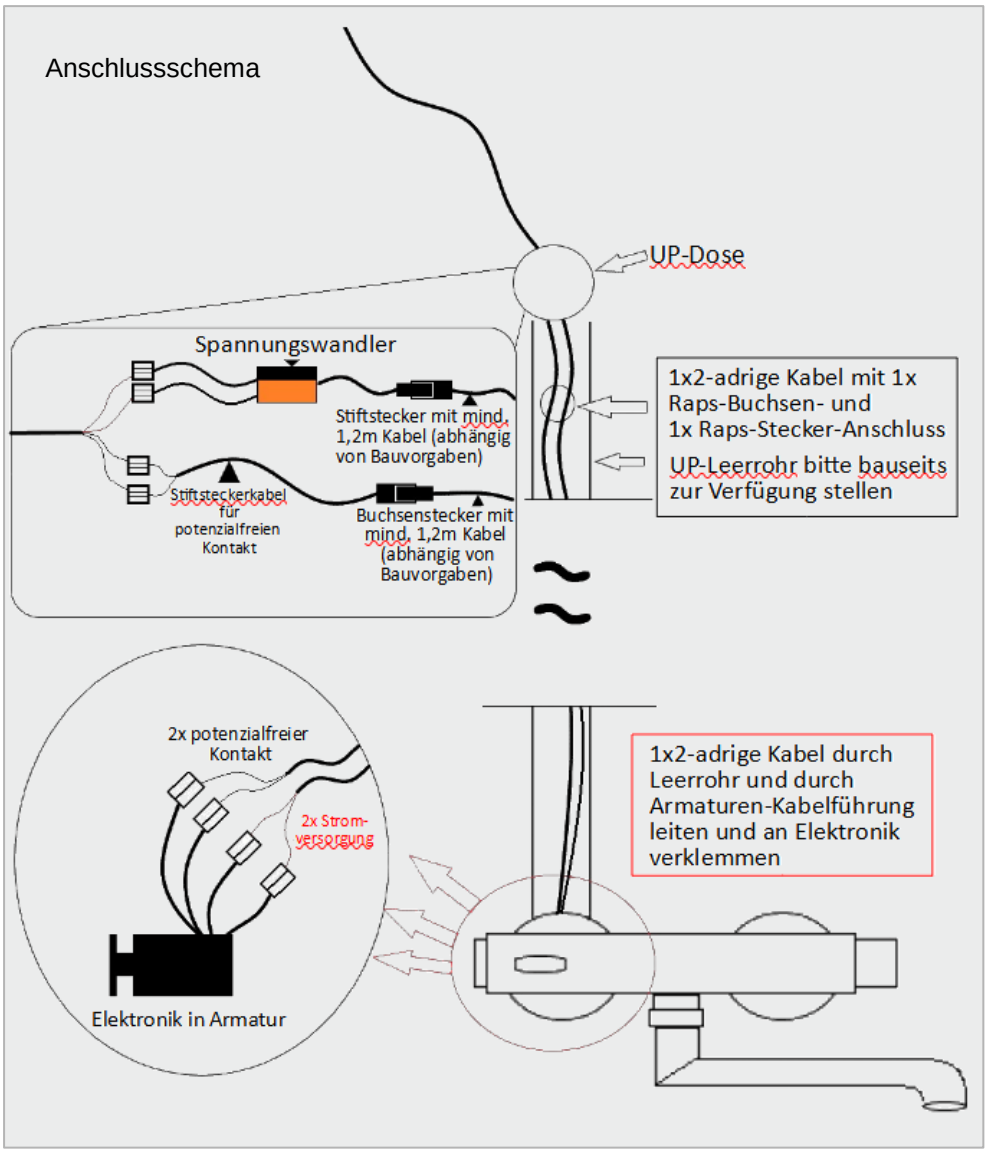


Energieversorgung: HDR 60-12
230V AC/12V DC/4,5 A JDC
Stromverbrauch: max. 0,5 A
Spannungsversorgung: min. 10 V DC

+

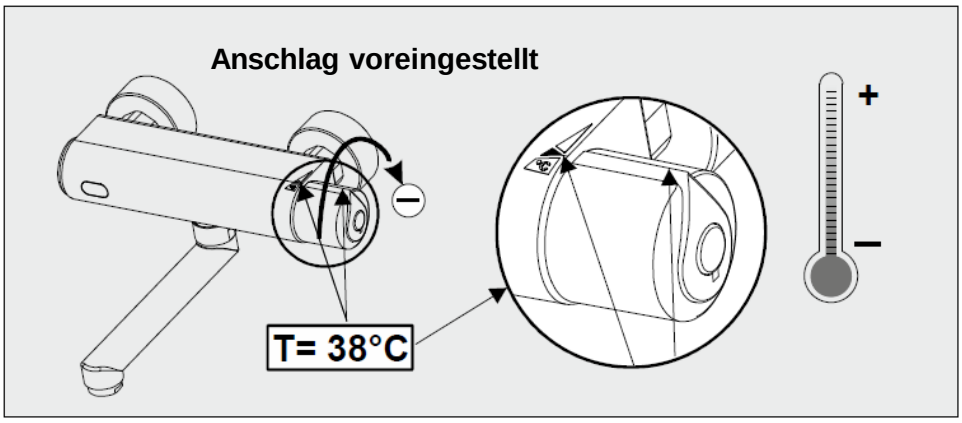


Spannungswandler (12V DC/6V DC)

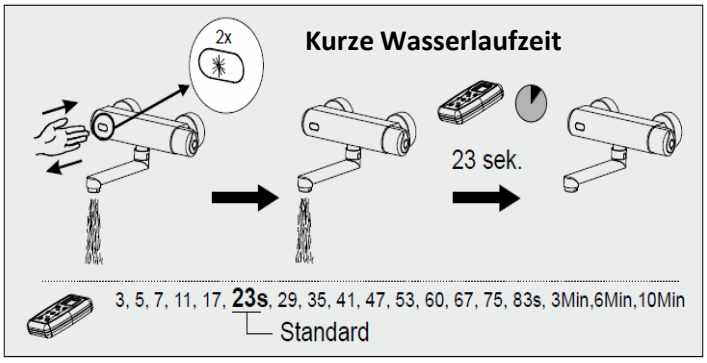


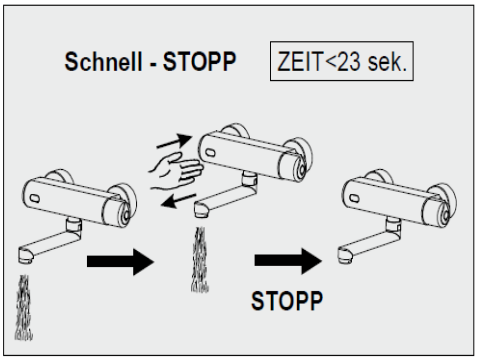
2. FUNKTIONEN

Temperatureinstellung

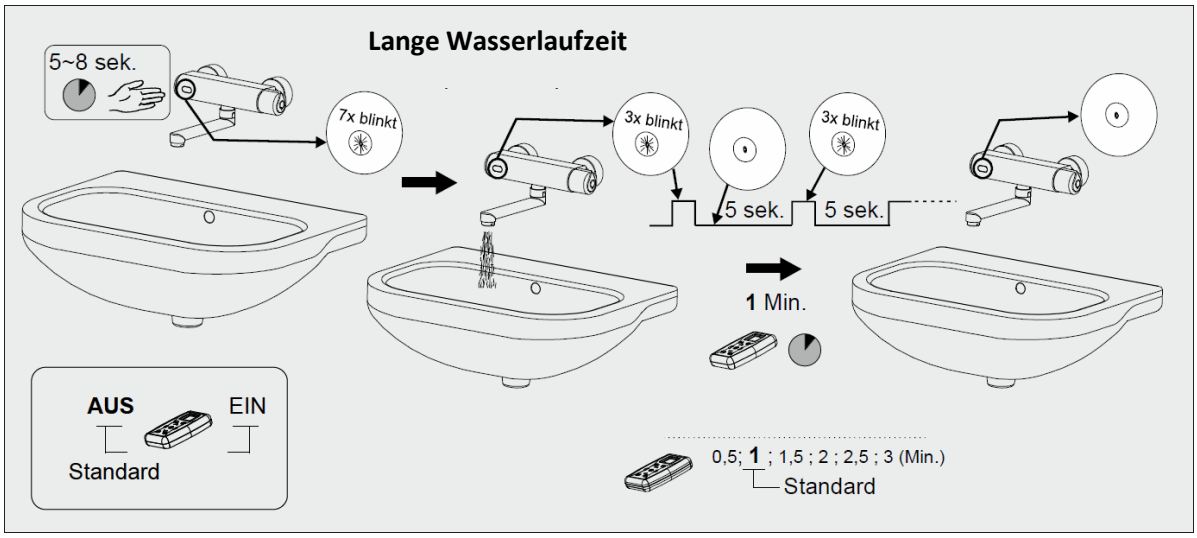


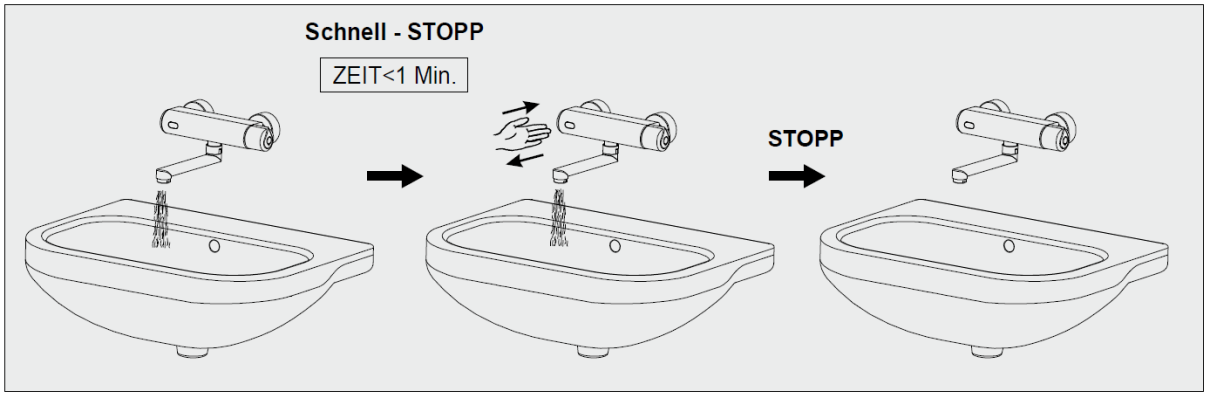
2.1 Wasserlaufzeit



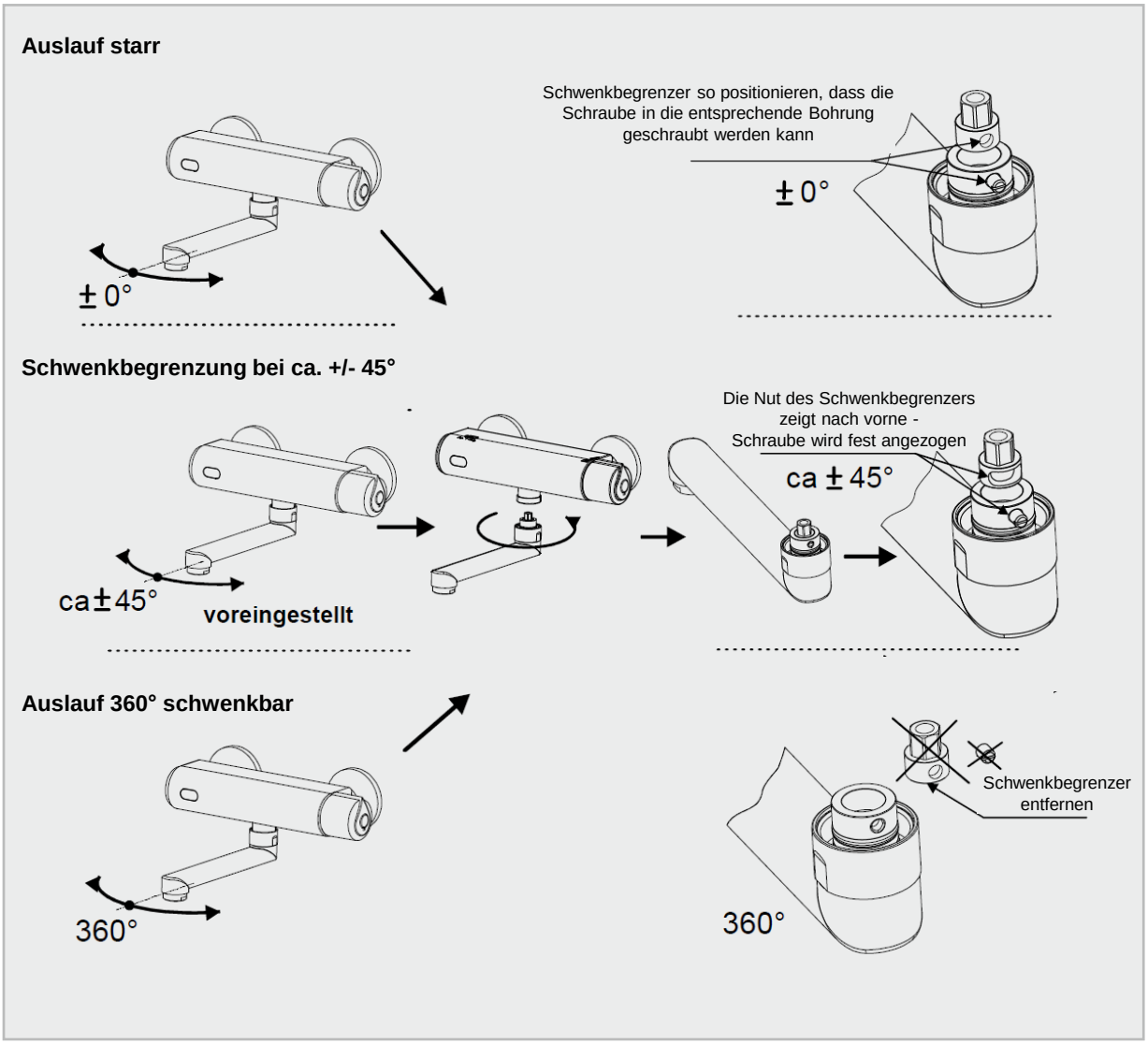


Die Armatur kann wahlweise auf zwei Laufzeiten eingestellt werden:
Kurze Wasserlaufzeit ist voreingestellt auf 23 Sekunden
Lange Wasserlaufzeit ist voreingestellt auf 1 Minute
Beide Laufzeiten können flexibel über die Fernbedienung geändert werden.
Der Wasserfluss kann vorzeitig beendet werden, indem die Hand vor den Sensor gehalten wird.

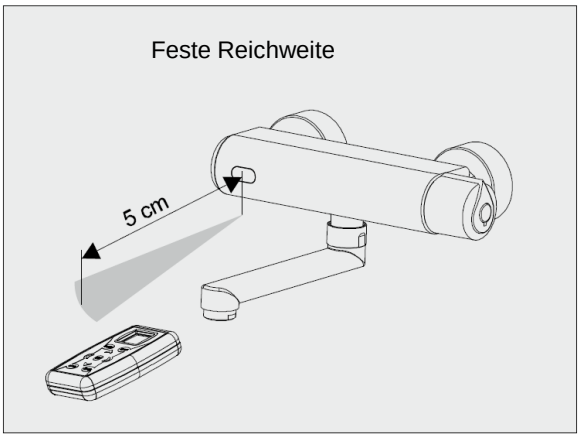

Lange Wasserlaufzeit
5~8 sek.
7x blinkt
3x blinkt
3x blinkt
5 sek.
5 sek.
1 Min.
AUS
EIN
Standard
0,5; 1 ; 1,5 ; 2 ; 2,5 ; 3 (Min.)
Standard


Schnell - STOPP
ZEIT<1 Min.
STOPP

2.2 Auslaufeinstellung



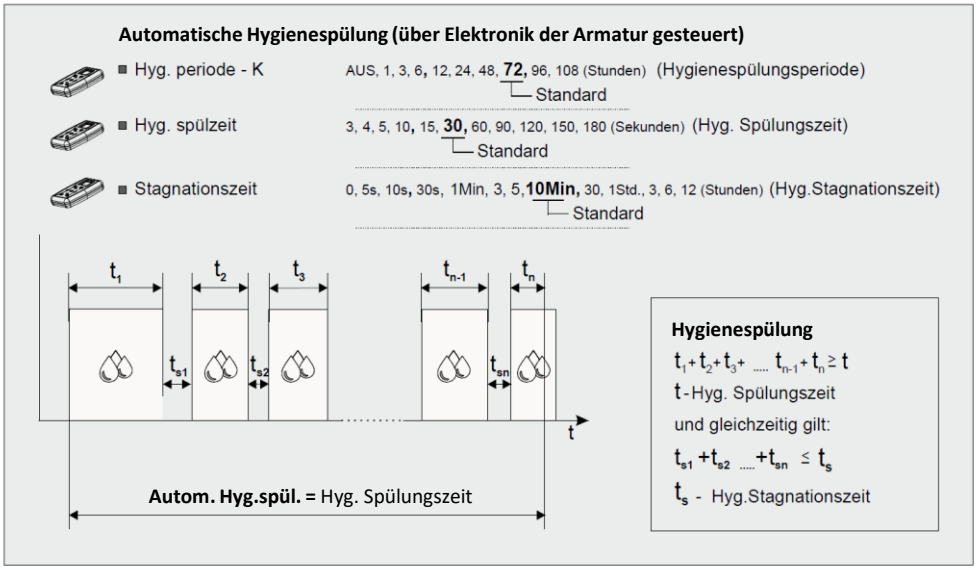
2.3 Reichweiteneinstellung

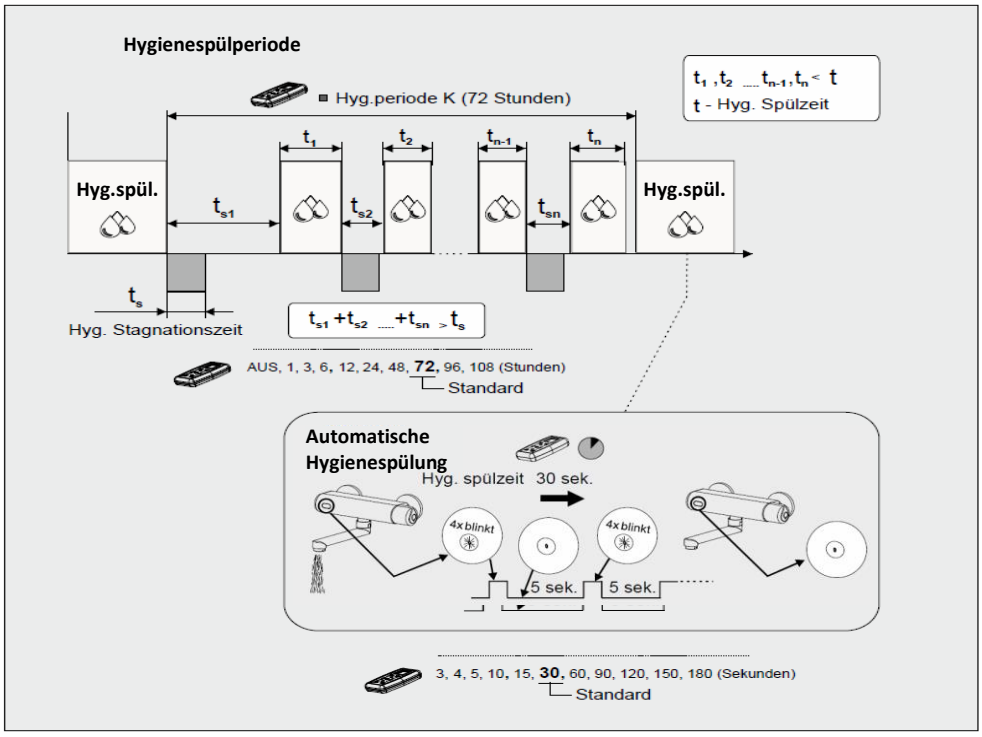


2.4 Hygienespülung (X-Flow)

Die Armatur verfügt über eine automatische Hygienespülung. Die Parameter Hygieneperiode und Hygienespülzeit können individuell eingestellt werden.
Werkseitig wird die Hygienespülung automatisch alle 72 Stunden für 30 Sekunden durchgeführt.

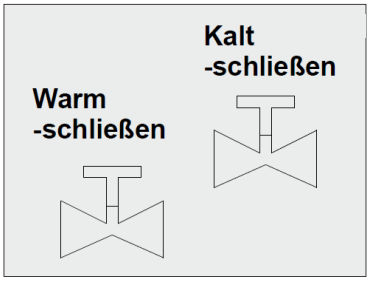
Bei der X-Flow Hygienespülung von Water & More wird ein dritter Parameter, die Stagnationszeit (Werkseinstellung 10 Min.), eingestellt. Die Armatur prüft ob innerhalb dieser Zeit eine bestimmungsgemäße Nutzung nach Betreibervorgaben und Trinkwasserverordnung stattgefunden hat. Ist die Armaturennutzung in der eingestellten Periode ausreichend, um eventuelle Kontamination auszuschließen, wird die Hygienespülung automatisch ausgesetzt, da eine „natürliche Hygienespülung“ durch Nutzung bereits durchgeführt wurde.





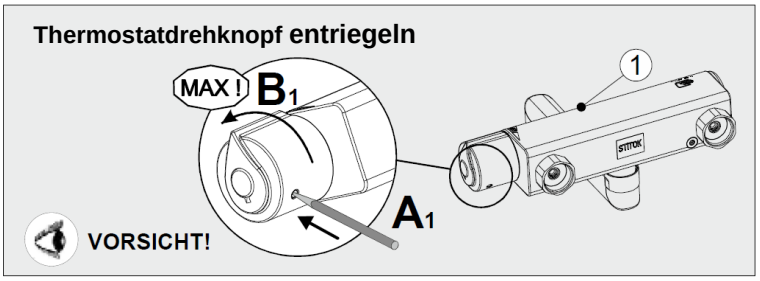
2.5 Thermische Desinfektion

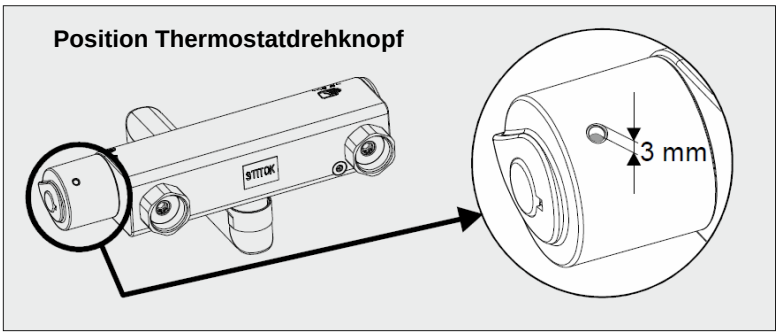
Vorbereitung

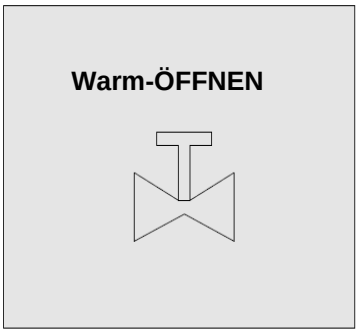


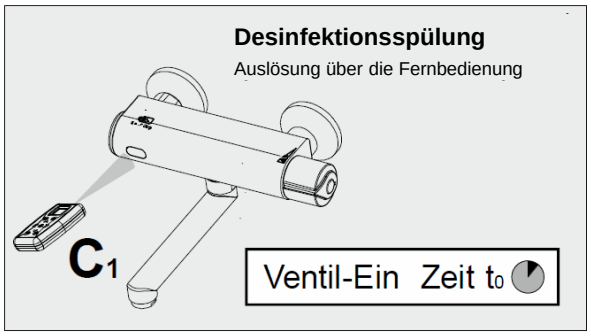
Um Verbrühungen bei der Einstellung der Desinfektionsspülung über die Fernbedienung zu vermeiden, wird zuerst das Wasser komplett abgestellt.

Auf die richtige Stellung des Temperaturmischers ist zu achten. Wenn dieser auf „kalt“ steht, kann die Desinfektionsspülung nicht durchgeführt werden.

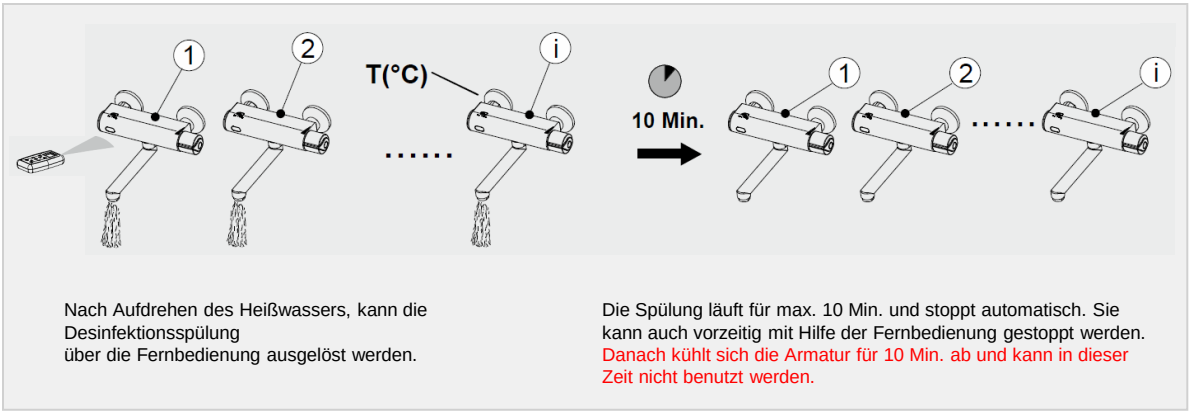


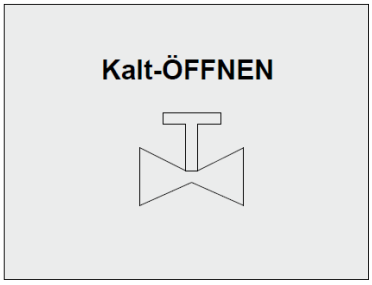


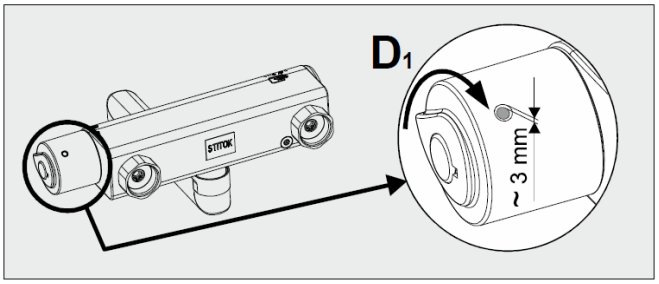


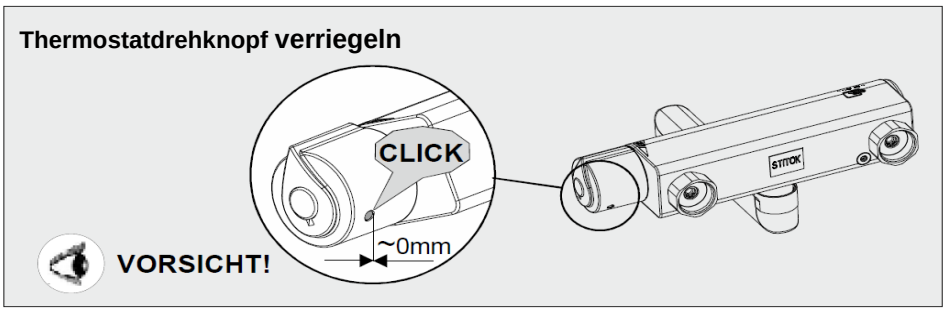


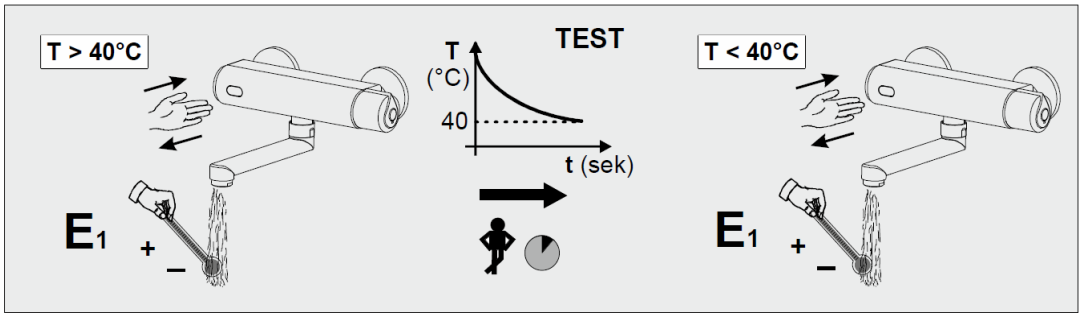
Durchführung einer thermischen Desinfektion

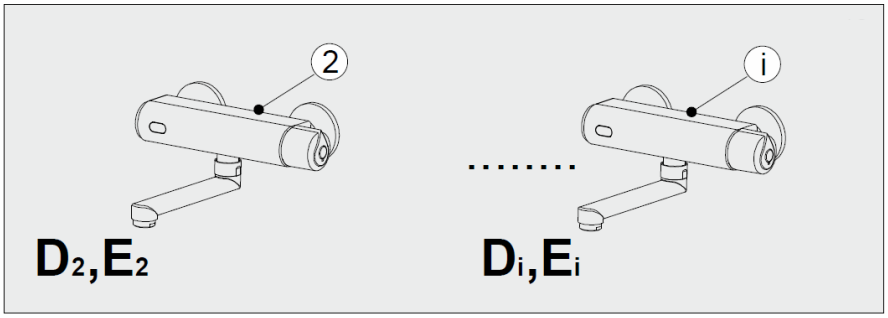




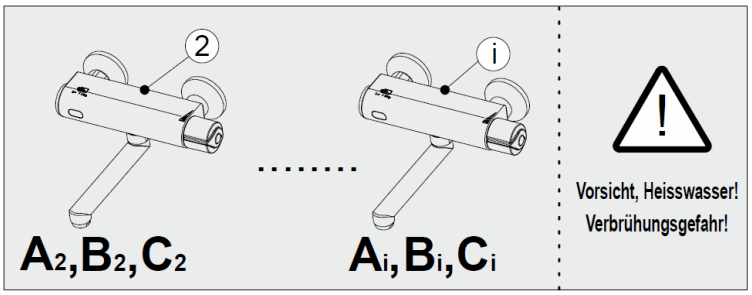


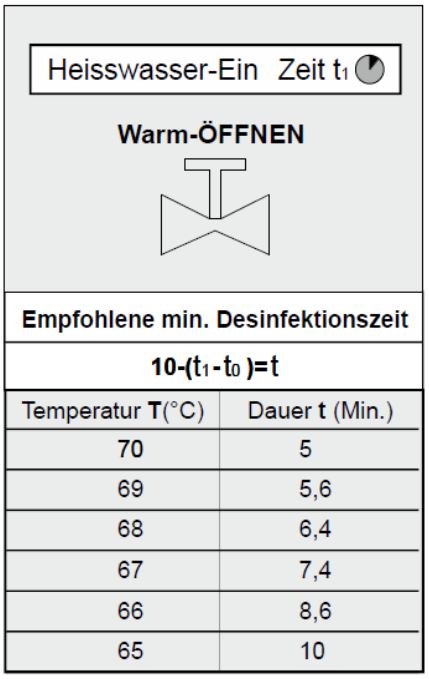

Thermostatdrehknopf verriegeln
CLICK
~0mm
VORSICHT!
STITOK


T > 40°C
E1
+
–
T
(°C)
40
TEST
t (sek)
T < 40°C
E1
+
–


2
D2,E2
i
Di,Ei

Beispiel einer thermischen Desinfektion





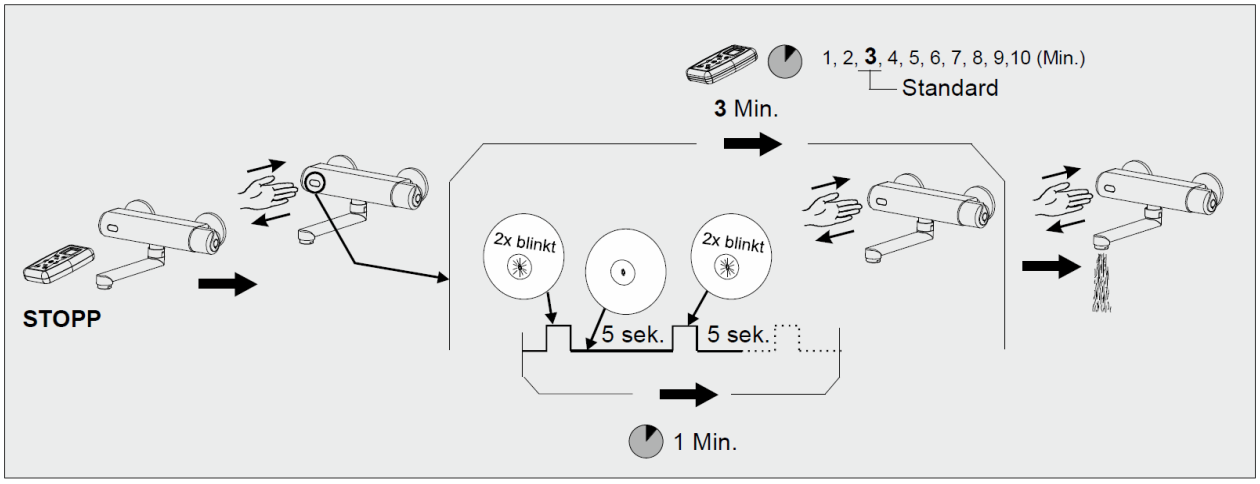
Empfohlene min. Desinfektionszeit	
$10-(t_1-t_0)=t$	
Temperatur **T**(°C)	Dauer **t** (Min.)
70	5
69	5,6
68	6,4
67	7,4
66	8,6
65	10

Beispiel:

t_0 = 8.04 Uhr
t_1 = 8.07 Uhr
$t = 10-(t_1-t_0)$
t =10-(8.07 Uhr - 8.04 Uhr) = 7 Min.

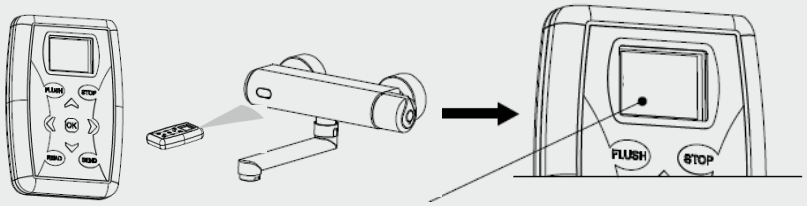
Minimale Wassertemperatur 68°C

2.6 Stopp Funktion



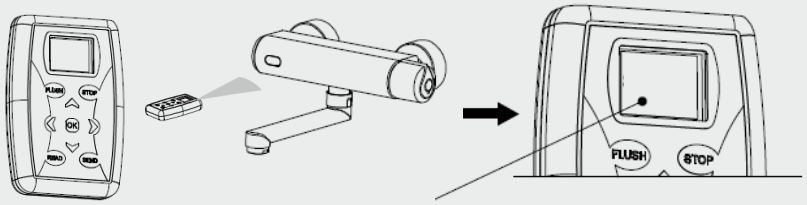
2.7 Einstellung über Fernbedienung

Änderungen der Werkseinstellungen mit Fernbedienung:
Read > Einstellung 1 > Ok > Einstellung 2 > Ok > ... > Send
Dazu die Fernbedienung frontal vor den Sensor halten



Menüpunkt	Beschreibung	Wahlmöglichkeiten
1.) Maximale Reichweite	Sensorreichweite	6; 7 ... - 25 (1er Schritte), Schritt 15 ist voreingestellt
2.) Laufzeit	Wassernachlaufzeit	3; 5; 7; 11; 17; 23 ; 29; 35; 41; 47; 53; 60; 75; 83 sek 3; 6; 10 min
3.) Hygiene-Periode K	Hygienespülzyklus nach letzter bestimmungsgemäßer Nutzung	aus, 1 Std., 3, 6, 12, 24, 48, 72, 96 oder 108 Std.
4.) Hygiene-Spülzeit	Wasserflussdauer der Hygienespülung	3 sek., 4, 5,10, 15, 30, 60, 90, 120, 150 oder 180 sek.
5.) Stagnationszeit	Detektionszeitraum für bestimmungsgemäße Nutzung	0 sek., 5, 10, 30 sek; 1 min., 3, 5, 10, 30 min; 1 Std., 3, 6 oder 12 Std.
6.) Stoppzeit	Kurzzeitstopp (z.B. für Reinigungszwecke)	1 min., 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 min
7.) Durchlauf	Aktivierung der langen Wasserlaufzeit	EIN - AUS
8.) Durchlaufzeit	Lange Wasserlaufzeiten	0.5; 1; 1,5; 2; 2,5; 3 min.
9.) Thermische Spülung	Dauerlauffunktion zur thermischen Desinfektion	OK

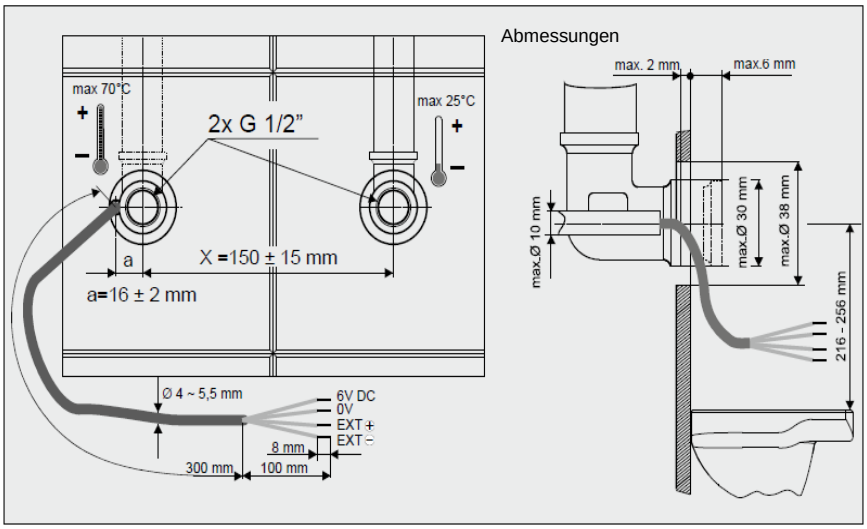
Änderungen der Werkseinstellungen mit Fernbedienung:
Read > Einstellung 1 > Ok > Einstellung 2 > Ok > ... > Send
Dazu die Fernbedienung frontal vor den Sensor halten



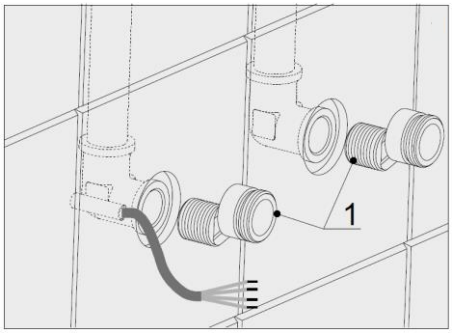
Menüpunkt	Beschreibung	Wahlmöglichkeiten
10.) Systeminfo	Anzeigen von grundsätzlichen Einstellungen (z.B. Sensorlaufzeit, Wasserfluss, Benutzerzähler, Gesamtbenutzerzahl, Reichweite, Code-Nr., Software-ID	OK
11.) Hygienezustand	Anzeigen von Hygiene-Periode und –Spülzeit, Stagnationszeit, Zeitraum der Einstellung, Anzahl der Hygienespülungen	OK
13.) Ventilzyklen	Möglichkeit der Zurücksetzung (Nullung) der Ventilzyklen/ Benutzerzähler	OK - Reset
14.) Werkseinstellung	Zurücksetzen der Einstellungen auf Werkseinstellungen	OK - einstellen
15.) Sprache	Änderung der Sprache	Deutsch, Englisch, Französisch

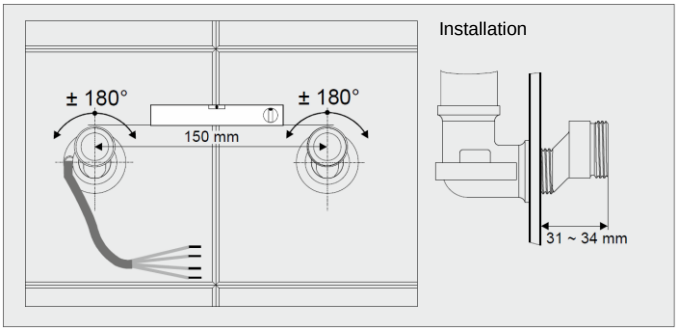
3. MONTAGE

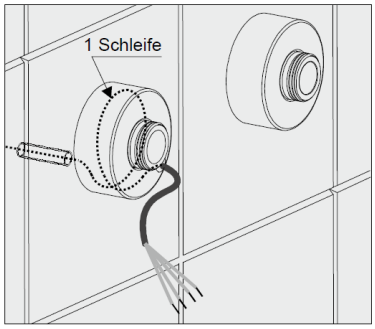
3.1 Bauvorbereitung

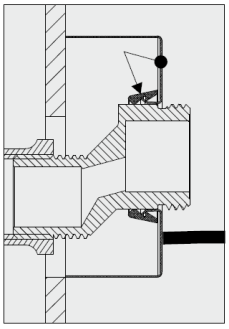


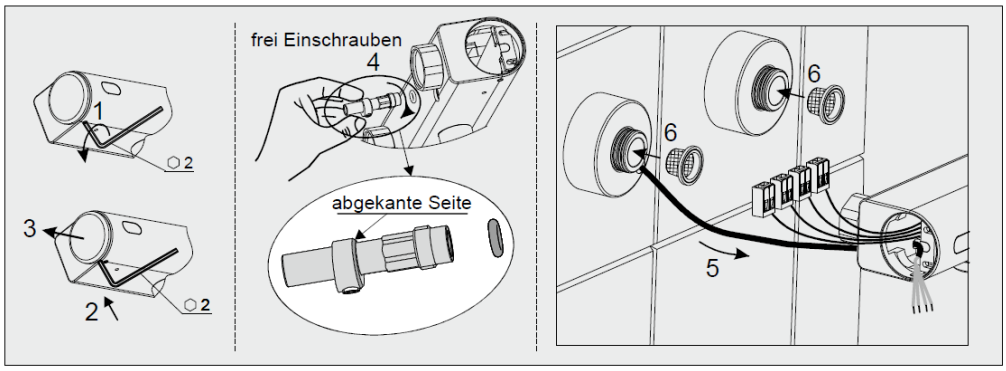
3.2 Inbetriebnahme

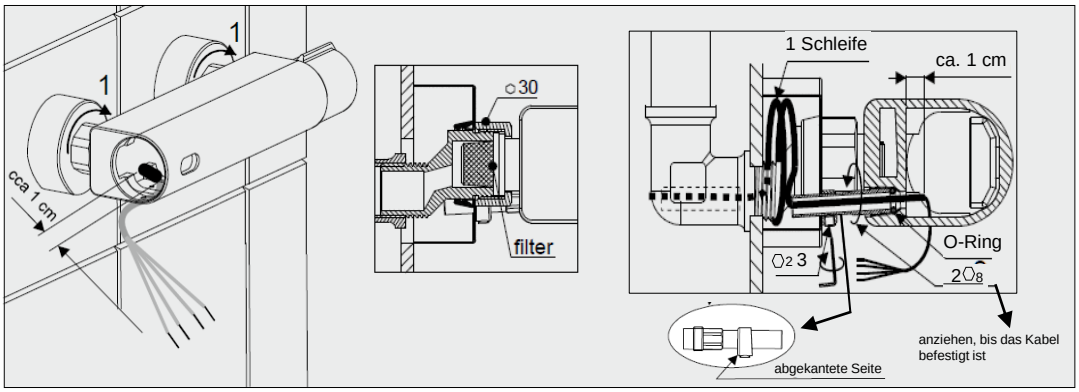


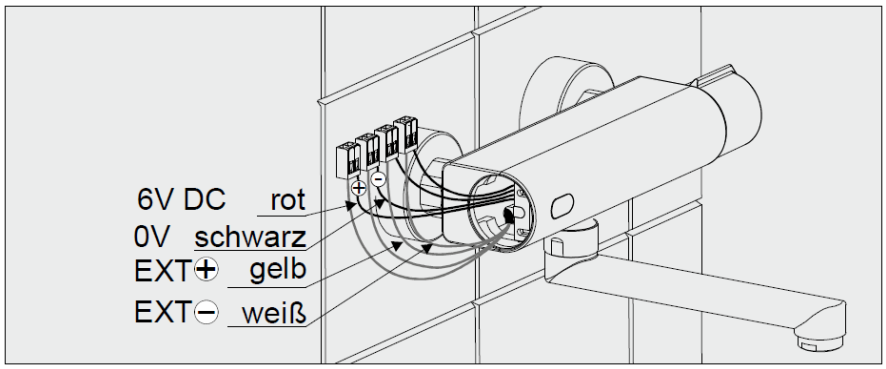


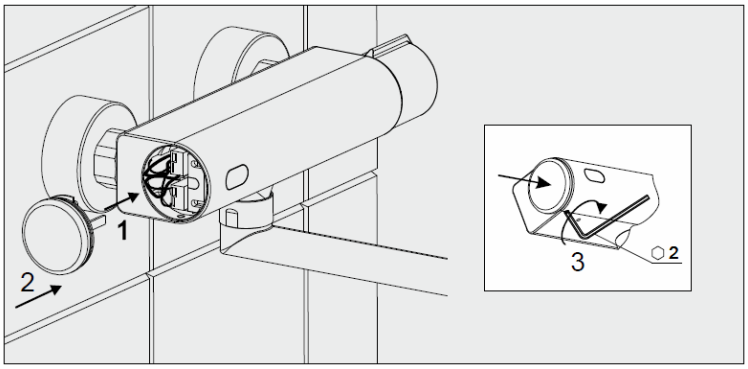


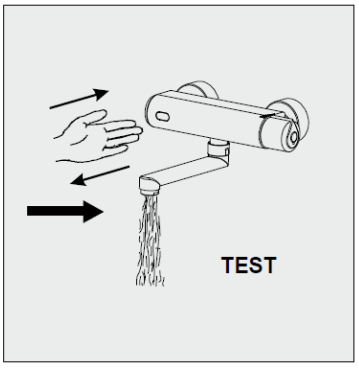








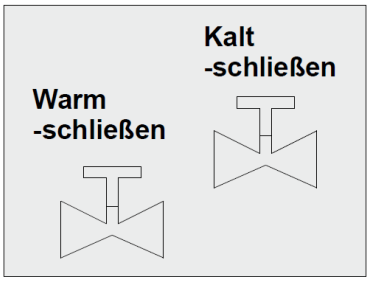


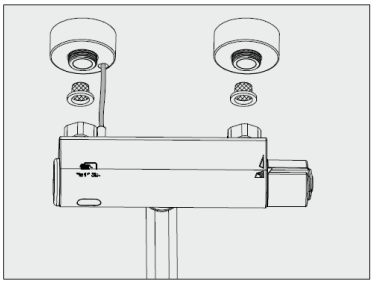


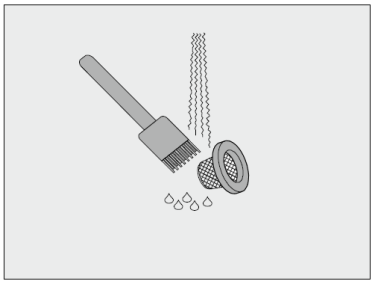
Auslaufeinstellungsmöglichkeiten (siehe Seite 7)

4. WARTUNG

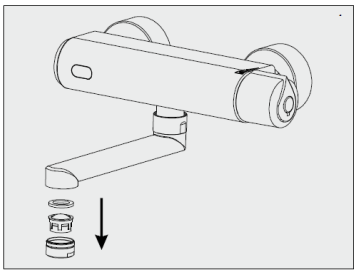
4.1 Filtersieb Reinigung

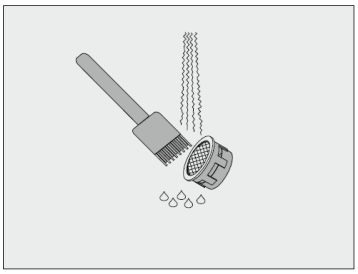


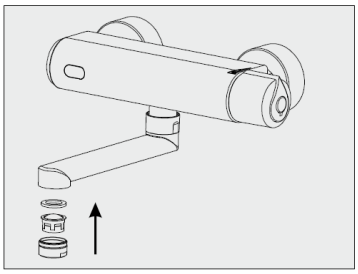




4.2 Strahlregler Reinigung







5. FEHLERANALYSE

Störung/Anzeige	Ursache	Behebung
Kein Wasserfluss	• Eckventil zu • Kein Strom • Sensor funktionslos	Eckventil öffnen Strom einschalten Service anrufen
Geringer Durchfluß	• Filtersiebe verstopft • Strahlregeler verstopft	Filtersiebe reinigen Strahlregeler reinigen
Dauerfluß	• Magnetventil defekt	Eckventil zu und Service anrufen

6. WICHTIGE HINWEISE

Liefergegenstand:
Spannungsversorgungen z.B. Unterputz-Netzteil, Spannungswandler oder Vernetzungsbaugruppen sowie Wasserabsperrungen (Eckventile, Durchgangsventile) sind nicht Produktbestandteil und können als Zubehör erworben werden.

Reinigungs- und Pflegehinweise:
Grundsätzlich nur milde- und seifenhaltige Mittel zur Reinigung verwenden.
Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Bei Einsatz von Kalklösern die entsprechenden Anleitungen und Gefahrenhinweise beachten. Diese Mittel ausschließlich mit einem weichen Lappen oder Schwamm auftragen. Nicht in Spalten oder Ritzen sprühen. Nach Einsatz solcher Mittel unbedingt eine abschließende, nachhaltige Spülung/Reinigung der Armaturen/Armaturenkomponenten durchführen.

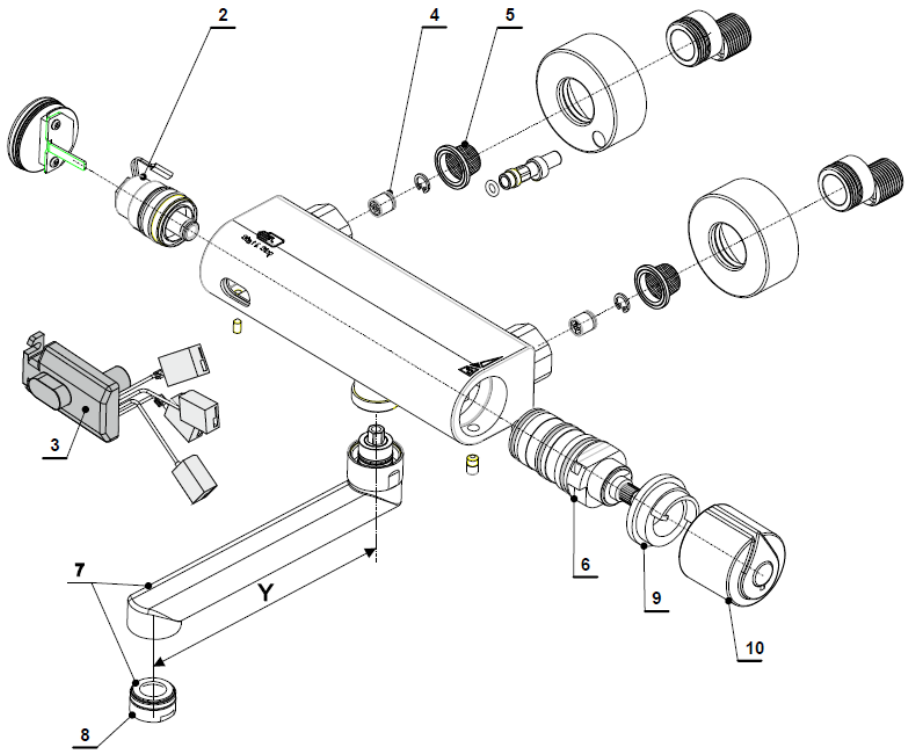
Keine Reinigung mit Hochdruck- und Dampfstrahlgeräten.

Mechanische Bauteile, wie Mischhebel, Entriegelungs- und Absperrknöpfe sowie Thermostate und –kartuschen sind regelmäßig zu bewegen. Ferner unterliegen diese Bauteile einem stärkeren Verkalkungseinfluss und sind in regelmäßigen Abständen, je nach Kalkgehalt des Wassers, geeignet zu reinigen.

Duschköpfe und Strahlregler sollten wöchentlich gereinigt werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Reinigungshinweise unter:
https://www.water-more.com/reinigungshinweise/

7. ERSATZTEILE



2	8.3200.01.00	Magnetventil
3	8.6500.04.06	Elektronik X-Flow mit ext. Hygienespülung
4	8.6500.07.00	Rückschlagventil 10 mm
5	8.6500.08.00	Filtersieb 3/4"
6	4.8950.03.20	Thermostatkartusche
7	8.6500.25.01	Auslauf Y=160 mm mit Arretierung
	8.6500.25.11	Auslauf Y=200 mm mit Arretierung
	8.6500.25.20	Auslauf Y=120 mm mit Arretierung
8	6.4000.26.10	Strahlregler mit Durchflussregler 6l/min
9	4.8950.02.20	Drehknopfanschlag
10	4.8950.01.25	Thermonstatdrehknopf Tropfen
	4.8950.01.20	Thermonstatdrehknopf oval

WATER & MORE Systemzentrale GmbH
Schulstraße 12a
D-51399 Burscheid
Geschäftsführer: Klaus Peters
HRB 57373 Amtsgericht Köln
Ust.-Id. Nr. DE247731548
Tel.: +49 (0)2174 - 786064
Fax.: +49 (0)2174 – 786063
E-Mail: info@water-more.com
Internet: www.water-more.com

Abbildungen, Beschreibungen und technische Daten unverbindlich